

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 12.09.2021 für die 37. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	4
IARU antwortet zu Konsultationen der Europäischen Kommission	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Internationales YL-Treffen Hamradioworld - Erster Teil	2	OV Tübingen, P12 – Neuer Vorstand	4
Internationales YL-Treffen Haradioworld- Zweiter Teil	2	OV Reutlingen, P07 – SSB-Fieldday	4
Misglückter Start: Rakete zerstört GENESIS-Amateurfunksatelliten	2	Aus den Nachbardistrikten	5
OV-Info Nr. 7 wurde verschickt.....	3	Was sonst noch interessiert	5
Aktuelles	3	Sparc-Fusionsreaktor erhält bessere Magnete als Iter 5	
Online-Weiterbildung - Schulungen und Information für das Ehrenamt	3	Der Countdown läuft – Astronaut Maurer vor dem Start zur ISS.....	5
BBT-Treffen kann in 2021 nicht stattfinden	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
		Das aktuelle Funkwetter und Vorhersage, erstellt am 11.09.2021.	6
		Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

IARU antwortet zu Konsultationen der Europäischen Kommission

Das Komitee für politische Beziehungen, kurz PRC, der IARU-Region 1 hat auf zwei kürzlich stattgefundene Konsultationen der Europäischen Kommission zur Förderung des Amateurfunkstandpunkts geantwortet. Im Falle der Konsultation zum Thema "Nachhaltige Gestaltung von Mobiltelefonen und Tablets - Ökodesign" beschloss das PRC, eine schriftliche Eingabe zu verfassen. Im zweiten Fall - der Konsultation zum delegierten Rechtsakt zum Thema "Internet-verbundene Funkgeräte und tragbare Funkgeräte" - war die Antwort der IARU eine von insgesamt 26, die bei der Kommission eingingen. Der delegierte Rechtsakt zielt darauf ab, die Sicherheit von mit dem Internet verbundenen Geräten zu stärken. Ein Teil von ihnen dürfte Anwendungen für das sogenannte Internet der Dinge - oder besser bekannt als Internet of things, kurz IoT - betreffen. Die IARU hegt Bedenken, wie der Rechtsakt umgesetzt werden soll und wie er sich auf den Amateurfunk

auswirken

könnte.

Das PRC ist im Übrigen immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die das IARU-Team verstärken und zu seiner Arbeit beitragen. Bei Interesse können Sie sich per E-Mail an den Vorsitzenden Séamus, EI8BP, wenden [1]. Darüber berichtet die IARU-Region 1 auf ihrer Webseite.

[1]ei8bp@iaru-r1.org

59. FIRAC-Kongress der Eisenbahn-Funkamateure in Bad Salzuflen

Der 59. FIRAC-Kongress, die internationale Vereinigung der Eisenbahn-Funkamateure, wird vom 15. bis 19. September in Bad Salzuflen ausgetragen. Zu diesem Kongress haben sich zahlreiche nationale wie auch internationale Eisenbahn-Funkamateure und Gäste angemeldet. Neben dem Kongress wird auch ein Kulturprogramm geboten. Innerhalb des Kongresses wird die Sonderstation DB59FIRAC mit dem Sonder-DOK 59FIRA im BSW Tagungshotel "Villa Dürkopp" in Bad Salzuflen QRV sein. Darüber berichtet Klaus Herzog, DL3DZR.

Internationales YL-Treffen Hamradioworld - Erster Teil

Am Mittwoch, dem 8. September, wird der erste Teil des Internationalen YL-Treffens der Online-Veranstaltung HAM RADIO World auf YouTube veröffentlicht. Der Beitrag wird ab 12 Uhr auf unserem YouTube-Kanal DARCHAMRADIO freigeschaltet.

[2] <http://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>

[3] www.youtube.com/user/AmateufunkTV nbsp;

Internationales YL-Treffen Haradioworld- Zweiter Teil

Am Samstag, dem 11. September, wird der zweite Teil des Internationalen YL-Treffens der Online-Veranstaltung HAM RADIO World auf YouTube veröffentlicht. Der Beitrag wird ab 12 Uhr auf unserem YouTube-Kanal DARCHAMRADIO freigeschaltet. Unter könnt Ihr euch die Beiträge auf dem YouTube-Kanal anschauen. Siehe Links am Ende des Beitrags.

In der August-Ausgabe der Mitgliederzeitschrift CQ DL wurde der gesamte Sendeplan in der Heftmitte abgedruckt. Wer den DARC-YouTube-Kanal abonniert und auch die Benachrichtigungs-Glocke aktiviert hat, erhält ohnehin eine Push-Benachrichtigung, sobald der entsprechende Beitrag veröffentlicht ist. Für die bessere Übersicht erscheinen auf dem DARC-Kanal alle Vorträge der HAM RADIO World 2021 in einer eigenen, gleichnamigen Playliste. Die Vortragsreihe ist kostenfrei, unabhängig einer DARC-Mitgliedschaft.

Am Mittwoch, dem 15. September, folgt ein Beitrag aus der Kategorie Lehrerfortbildung/AATiS e.V: Dr. Oliver Happel erklärt den Selbstbau einer Bio-Brennstoffzelle. Eigene Experimente machen damit besonders großen Spaß! Alle Vorträge bleiben zum Anschauen auf YouTube und dienen vielleicht auch als eine gute Ergänzung für einen interessanten Themenabend im Ortsverband.

[4]<http://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>

[5]www.youtube.com/user/AmateufunkTV nbsp;

Missglückter Start: Rakete zerstört GENESIS-Amateurfunksatelliten

Die Mission währte nur kurz: Die Amateurfunksatelliten GENESIS-L und GENESIS-N wurden beim Start in den Weltraum zerstört. Sie befanden sich an Bord einer Firefly Alpha-Rakete, die von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien am 2. September gestartet wurde. Etwa zwei Minuten nach dem Start traten Anomalien auf. Die Flugkontrolle war gezwungen, die Rakete noch im Flug zu zerstören. GENESIS-L und GENESIS-N waren die ersten selbst gebauten Satelliten der AMSAT-EA.

Die Flug-Anomalie trat in einer Phase auf, in der die Rakete eine Geschwindigkeit von Mach 1 und damit den maximalen aerodynamischen Druck auf den Flugkörper erreichte. GENESIS-L und GENESIS-N sollten eine Reihe von Telekommunikationsexperimenten vornehmen, wozu beispielsweise die Analyse von Doppler-Variationen gehörte, um Rückschlüsse auf die Flugbahn zu ziehen. Die Satelliten Serenity, Hiapo, Cress Dream Comet, QUBIK-1 und QUBIK-2 sowie Spinnaker-3/Firefly Capsule 1 gingen bei dem Fehlstart ebenfalls verloren. Alle waren für die Nutzung von Amateurfunkfrequenzen für Telemetrie und/oder Kommunikation ausgelegt. Darüber berichtet der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite.

OV-Info Nr. 7 wurde verschickt

Die OV-Info mit wichtigen Nachrichten für die Mitglieder wurde an die Vorsitzenden und die Kassierer der knapp 1000 DARC-Ortsverbände versandt. Die Ausgabe 7/21 informiert über die Einführung der Vereinsverwaltung Netxp und die Gebührenbelastung der Postbankkonten. Auch enthalten sind Informationen zur Distrikts- und OV-Zuweisung sowie zur „E“-Reihe im treff.darc.de. Des Weiteren liefert die aktuelle OV-Info viele Veranstaltungshinweise, wie z. B. den Online-Mitgliedertreff mit dem Vorstand, die anstehenden Vorträge im treff.darc.de oder das Funktionsträgerseminar im Oktober.

Auf Wunsch unserer Mitglieder erscheint die OV-Info ab sofort auch als druckfreundliche Version. Interessierte Mitglieder können die OV-Info im geschützten Bereich im Internet unter:

www.darc.de/nachrichten/information-fuer-ortsverbaende herunterladen. Neben der aktuellen Ausgabe finden Sie dort auch das Archiv der OV-Info mit interessanten Meldungen aus der Geschäftsstelle. Des Weiteren haben Mitglieder dort die Möglichkeit, die OV-Info zu abonnieren.

Aktuelles

Online-Weiterbildung - Schulungen und Information für das Ehrenamt

Ab dem 16. September steht der Donnerstagabend ganz im Zeichen der Ehrenamtsschulung: Das Online-Schulungsangebot auf dem DARC-Server "treff.darc.de" wird wöchentlich um Vorträge aus dem Bereich Ehrenamt ("E") ergänzt.

Der Startschuss für diese Vortragsreihe wurde bereits im Juni mit einer TYPO3-Schulung gegeben. Nun folgen verschiedene Bereiche, die (angehende) Ehrenamtliche unterstützen und ihnen die Arbeit erleichtern sollen.

Folgende Termine sind in der Reihe treff.darc.de "E" (für Ehrenamt) immer donnerstags, 19 Uhr, geplant:

- 16. September, 19 Uhr: Willkommen! / Das 1x1 der Arbeit im Ortsverband (Modul 1)
- 23. September, 19 Uhr: Kommunikation im DARC e.V. / Tipps für die Pressearbeit (Modul 2)
- 30. September, 19 Uhr: Ansprechpartner im AFZ / Struktur des DARC e.V. (Modul 3)
- 7. Oktober, 19 Uhr: Mitgliederversammlung und Wahlen im Ortsverband (Modul 4)
- 14. Oktober, 19 Uhr: Ausbildung im Ortsverband (Modul 5)
- 21. Oktober, 19 Uhr: Jugend im Ortsverband (Modul 6)
- 28. Oktober, 19 Uhr: Die CQ DL – Vom Manuskript zum fertigen Heft (Modul 7)
- 4. November, 19 Uhr: Erfolgreiches QSL-Management (Modul 8)
- 11. November, 19 Uhr: Datenschutz im Ortsverband (Modul 9)
- 18. November, 19 Uhr: Tipps für Kassierer im OV (Modul 10)
- 25. November, 19 Uhr: Webseitenerstellung und -pflege (TYPO3) (Modul 11)
- 2. Dezember, 19 Uhr: Veranstaltungs- /Freiwilligenmanagement (Modul 12)
- 9. Dezember, 19 Uhr: Im Gespräch mit dem Vorstand (Modul 13)

„Der treff.darc.de für das Ehrenamt ergänzt die Bemühungen des Vorstandes, unseren Mitgliedern kontinuierliche Weiterbildungsmaßnahmen anzubieten. Der sogenannte treff.darc.de ‚E‘ wird die Präsenzveranstaltung ‚Funktionsträgerseminare‘ im AFZ sinnvoll ergänzen und stellt einen weiteren Schritt dar, mit Onlineveranstaltungen die Zukunft unseres DARC neu auszurichten“, erklärt Vorstandsmitglied Ernst Steinhauser, DL3GBE. Anhänglich der Link zur Anmeldung.

[6] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c54132>

BBT-Treffen kann in 2021 nicht stattfinden

„Leider müssen wir auch das diesjährige BBT-Treffen in St. Englmar wegen der anhaltenden Covid19-Pandemie absagen“, informiert der Organisator des Bayerischen Bergtages (BBT), Erhard Seibt, DC4RH, in einer E-Mail.

„In Anbetracht der räumlichen Verhältnisse in unserem Veranstaltungslokal, die eine Einhaltung der erforderlichen Schutzmaßnahmen erschweren, haben wir uns entschlossen, das BBT-Treffen 2021 in St. Englmar ausfallen zu lassen“, so DC4RH.

„Auch die kürzlich eingeführten 3G-Regeln entbinden uns nicht von der Einhaltung des Schutzabstands, besonders in Innenräumen. Die in den letzten Wochen, trotz des Impffortschritts, wieder deutlich angestiegenen Infektionszahlen tragen nicht zu einer Entspannung der Situation bei. Die Gesundheit der BBT-Freundinnen und Freunde hat für uns Priorität“, informiert OM Erhard.

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldungen

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Tübingen, P12 – Neuer Vorstand

Am Freitag, den 10.09.2021 fand die Hauptversammlung mit Wahl statt. Der OVV und die Stellvertreterin hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Harald, DC1GB, war 20 Jahre OVV und Susanne, DG4SFF, hatte das Amt des stellv. OVV 22 Jahr bekleidet.

Zum neuen OVV wurde Chris Wessner-Griesemann, DL8SDT, und Roman Brunel, DL3TU zum stell. OVV gewählt. Unverändert wurde Klaus-Dieter Jurtz, DM1KD, wieder zum Kassenwart gewählt. Ich wünsche dem neuen Vorstand von P 12 eine gute Hand und viel Glück.

Vielen Dank an Susanne und Harald für die sehr erfolgreiche Arbeit für P 12. Sie haben erreicht, dass die Mitgliedszahlen gegen den DARC-Trend nicht gefallen sind, sondern konstant geblieben sind. In ihre Amtszeit fällt die Aufnahme der Jugendarbeit und die Einrichtung eines Klubheims. Ihr Engagement wurde mit der Distriktehrennadel ausgezeichnet. (Erhard, DB2TU)

OV Reutlingen, P07 – SSB-Fieldday

Am letzten Wochenende fand der SSB-Fieldday statt, an dem wir vom alten Sportplatz in Erpfingen teilgenommen haben. Das Wetter war brilliant mit perfektem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen. Der Aufbau der Station, der Antennen, der Stromversorgung und des Zeltes klappten problemlos und der Betrieb konnte pünktlich aufgenommen werden. Die Bedingungen auf 10/15m waren nicht sehr gut, dort gelangen nur wenige Verbindungen. Auf den anderen Bändern waren wir erfolgreicher, am Ende standen 858 QSOs im Log, fast 400.000 Punkte sind ein gutes Ergebnis. Zwischendurch hatten wir Besuch von zwei netten Polizisten, die sehr interessiert waren, aber ohne Beanstandungen wieder abgezogen sind.

Band QSOs

1.8 104

3.5 268

7.0 289

14 161

21 31

28 5

Total 858

Score: 399.840

Rig:	IC-7300,	Expert	1k-FA,	N1MM+	Logger
Antennen:	10/15/20m-Hexbeam	@9m,	40/80m-Dipol	@9m,	160m-Inv-L @12m

Mir hat der Fieldday viel Spaß gemacht, so gut wie in der folgenden Nacht habe ich schon lange nicht mehr geschlafen... Vielen Dank an alle Aktiven und Unterstützer, das werden wir auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen! (Stefan, DL7AOS)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Sparc-Fusionsreaktor erhält bessere Magnete als Iter

2025 soll der Sparc-Fusionsreaktor in Betrieb gehen. Die erste der Magnetspulen wurde angeliefert.

Commonwealth Fusion ist einen Schritt näher an dem Ziel, bis 2025 den Sparc-Fusionsreaktor in Betrieb zu nehmen, über den Golem bereits im Oktober 2020 ausführlich berichtet hat. Die erste Supraleiter-Magnetspule wurde angeliefert und getestet. Das von Commonwealth Fusion selbst gesteckte Ziel ist es, mit dem Reaktor wenigstens doppelt so viel Energie aus der Fusion von Tritium und Deuterium freizusetzen, wie zum Heizen des Fusionsplasmas benötigt wird. Ausgelegt ist der Reaktor aber dafür die 11-fache Menge zu erreichen.

Im Vergleich zu Iter erzeugen die Supraleiter von Sparc mit über 11 Tesla ein doppelt so starkes Magnetfeld. Die Spulen allein erreichen sogar über 20 Tesla, aber das Plasma wird im Reaktor ein eigenes Magnetfeld erzeugen, das dem Magnetfeld der Spulen entgegengerichtet ist. In jedem Fall kann das Plasma mit viel höheren Kräften in einem kleineren Raum eingeschlossen werden.

Die Idee für einen Fusionsreaktor mit Hilfe der neuen Generation von Rebcu-Supraleitern entstand 2015. Sie können besonders starke Magnetfelder erzeugen, ohne ihre supraleitenden Eigenschaften zu verlieren. Dadurch wird der Bau wesentlich kleinerer Fusionsreaktoren als Iter möglich, die dennoch die gleichen physikalischen Eigenschaften im Inneren zeigen. Kleinere Reaktoren sind billiger und schneller zu bauen und können in kürzerer Zeit brauchbare Messergebnisse liefern.

Der Nachfolger soll ein Fusionskraftwerk sein

Ein neuer Effizienzrekord für dauerhafte Kernfusion scheint sicher zu sein. Der alte Rekord wurde 1997 im Joint European Torus (Jet) aufgestellt, der mit seinen Kupferspulen im Plasma nur eine Magnetfeldstärke von 3,5 Tesla erreichte. Er erzeugte 16 MW Fusionsleistung mit 24 MW Heizleistung.

Ein größerer Nachfolger des Sparc-Reaktors, der Arc-Reaktor, ist auch schon geplant. Der äußere Durchmesser des Torus soll dann von 1,85 m auf 3,3 m anwachsen, während der Innendurchmesser des zu Kreis gekrümmten Zylinders von 0,57 m auf 1,1 m wachsen soll. Der größere Arc-Reaktor soll die Energiequelle für ein Fusionskraftwerk mit einer Leistung von 200 bis 250 Megawatt werden. Der Arc-Reaktor wird damit ähnlich groß sein wie Jet und etwa halb so groß wie Iter. (Aus Golem)

[7]<https://www.golem.de/news/commonwealth-fusion-sparc-fusionsreaktor-erhaelt-bessere-magnete-als-iter-2109-159492.html>

PS: Das Magnetfeld eines Kernspinttomographen für medizinische Untersuchungen hat 1, 5 bis 3 Tesla

Der Countdown läuft – Astronaut Maurer vor dem Start zur ISS

In wenigen Wochen soll Matthias Maurer als nächster Deutscher zur Raumstation ISS fliegen. Er bekommt schon Gänsehaut, wenn er an den Blick auf die Erde denkt.

Nach jahrelangem Training rückt der Start ins All immer näher. Noch zwei Monate, dann soll Astronaut Matthias Maurer zur Internationalen Raumstation (ISS) abheben. Wenn alles nach Plan läuft, wird der Saarländer nach seinem Start vom Kennedy Space Center in Florida der zwölfte Deutsche im All sein – und der vierte Deutsche auf der ISS. "Ich freue mich natürlich sehr, dass es endlich losgehen wird. Ich arbeite schon

einige Jahre darauf hin, endlich in den Weltraum zu fliegen und glaube, dass ich erst aufgeregt sein werde, wenn ich wirklich auf der Startrampe in der Kapsel sitze", sagte er zum geplanten Start am 31. Oktober.

Flug mit SpaceX

Als erster Deutscher wird Maurer mit dem Raumschiff Crew Dragon von SpaceX zur ISS gelangen. In dem fliegenden Labor wird er in rund 400 Kilometern Höhe zahlreiche internationale Experimente stellvertretend für Forscher auf der Erde machen – in der Schwerelosigkeit. Als ausgebildeter Werkstoffwissenschaftler hat er besonders im Blick: Aktivitäten zur Entwicklung neuer Werkstoffe, aber auch Lösungen für Life Sciences und für physikalische Experimente.

Auf was sich der 51-Jährige am meisten freut? "Ich hoffe, dass ich sehr bald nach meiner Ankunft den Ausblick auf unsere wunderschöne Erde genießen kann. Ich werde mich dann sozusagen auf eine 90-minütige Weltreise begeben. Diesen Moment stelle ich mir unglaublich vor. Jedes Mal, wenn ich nur daran denke, habe ich schon Gänsehaut." Etwa 90 Minuten braucht die ISS, um die Erde einmal zu umrunden.

Für die voraussichtlich sechs Monate im All ist Maurer gut vorbereitet. 2015 trat er in das Astronautenkorps der europäischen Raumfahrtagentur ESA ein und trainiert seitdem für seinen ersten Raumflug. Dazu gehörten eine 16-tägige Unterwasser-Mission, ein geologisches Feldtraining und ein Überlebenstraining auf hoher See. Aber auch Kniffe, wie er seinen Körper im All fit halten kann, hat er trainiert – und Mahlzeiten für die Zeit im erdnahen Orbit ausgewählt. (Der komplette Artikel kann auf [Heise.de](https://www.heise.de/news/der-countdown-laeuft-astronaut-maurer-vor-dem-start-zur-iss-6177046.html) gelesen werden.)

[8]<https://www.heise.de/news/der-countdown-laeuft-astronaut-maurer-vor-dem-start-zur-iss-6177046.html>

Auszüge aus dem DX-MB

5U, Niger: Adrian, F4IHM, ist noch bis 22. Oktober als 5UAIHM aus Niamey auf 40 und 20 Meter in CW und SSB QRV. QSL via F4IHM.

7Q, Malawi: Aus Malawi ist Vasco, 7Q7CT, wieder aktiv. Seine Hauptaktivitäten sind auf 15, 20 und 40 Meter in SSB und FT8. QSL via JH1AJT.

9X, Rwanda: Harald, DF2WO, ist vom 13. bis 28. September als 9X2AW aus Kigali auf Kurzwelle in CW, SSB, RTTY und FT8 QRV. Er will in der Zeit seine 160m-Antenne vorbereiten und einen Hexbeam bauen. QSL via M0OXO.

C5, The Gambia: Luc, F5RAV, Gerard, F5NVF und Abde, M0NPT wollen vom 24. Oktober bis 19. November als C5C aus Gambia auf Kurzwelle in CW, SSB und Digi-Mode, sowie ueber Satellit QRV sein. QSL via F5RAV.

HR, Honduras: Gerard, F2JD, plant vom 08. Dezember 2021 bis 05. April 2022 wieder als HR5/F2JD von Copan Ruinas aus auf Kurzwelle in SSB, CW und Digi-Mode zu funkeln. QSL via F6AJA.

Z6, Republic of Kosovo: Rene, DL2JRM, funkt noch bis 13. September als Z68XX aus dem Kosovo meist in CW auf Kurzwelle. QSL via DL2JRM. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter und Vorhersage, erstellt am 11.09.2021.

Was für eine Woche: Der solare Flux schoss von 84 auf 101 Einheiten hoch, die Sonnenfleckenrelativzahl von 33 auf 124. Derzeit beobachten wir fünf aktive Regionen. Mit dem plötzlichen Auftreten so vieler Sonnenflecken liegt der junge Sonnenzyklus 25 im Zeitplan deutlich vor den Prognosen von NOAA und NASA. Die Weltraumwetter-Agenturen sagten voraus, dass der Höhepunkt des aktuellen Zyklus im Jahr 2025 erreicht werden würde. Die Ausbreitungsbedingungen verbesserten sich in der Summe merklich, wenngleich es über die Woche deutliche Schwankungen gab. So trat am Mittwoch frühmorgens die Ostküste der USA auf 7 MHz mit starken Signalen auf, abends glänzten Signale aus dem asiatischen und pazifischen Raum. Aber auch die höheren Bänder überraschten mit kräftigen Signalen aus Südamerika, während Signale aus Europa merklich schwächer wurden - jahreszeitlich bedingt kommt es immer seltener zu einer ausgeprägten E-Schicht.

Für die kommende Woche sagen die Weltraumwetter-Experten der US Air Force voraus, dass der solare Flux wieder auf unter 80 Einheiten sinken könnte. Denn die aktiven Regionen von 2863 bis 2869 werden sich aus

unserem Blickfeld heraus drehen. Die geomagnetischen Bedingungen sollten weitgehend stabil bleiben. Noch unklar ist, in wie weit der schnelle Sonnenwind eines koronalen Lochs am 12. bzw. 13. September die Erde streifen wird.

DXer sollten die kommende Woche in den Morgen- und Abendstunden den Hauptaugenmerk auf die Bänder oberhalb 7 MHz und unterhalb 15 MHz legen.

QAM 0630 UTC

SFI 96 SN 99 A 13 KIEL K(3H) 3

SWS 351.3 BZ -0.1 DCX -13.1

Allen ein störungsfreies Wochenende, 73 Tom DF5JL

Termine

Distrikt

2021

10.-12.09.2021	66. Weinheimer UKW-Tagung - virtuell
18.09.2021	Flohmarkt Biberach ABGESAGT
31.10.2021	Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2021

September

10.-12.09	OV Weinheim, A20	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
10.09.2021, 19.30	OV-Tübingen, P12	HV mit Wahlen, TSG-Heim Tübingen
13.09.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
17.09.2021, 20:00 Uhr	OV Ravensburg	OV-Abend
24.09.2021	OV Ermstal, P31	HV mit Wahlen
25.09.2021, ab 15:00 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	1. Präsenztreffen, Hotel Achat, Stuttgart

Oktober

11.10.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

November

08.11.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

Dezember

13.12.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/>

[wuerttemberg_rundspruch](http://www.darc.de/wuerttemberg_rundspruch) anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.